

Zertifizierungsfeier Europakompetenz

13.12.2019, 10:00-15:30



Audienzsaal des Lübecker Rathauses

Breite Str. 62

23552 Lübeck

PROGRAMMHEFT



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Herzlich willkommen

Sven Schindler, *Senator für Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck*

Professor Dr. Peter Heering, *Geschäftsführender Leiter der Abteilung für Physik und ihre Didaktik und Geschichte der Europauniversität Flensburg*

Professor Dr. Michael Herczeg, *Direktor des Instituts für Multimediale und Interaktive Systeme, Lübeck*

Klaus Müller, *Vorsitzender des Vereins der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V., Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande*

Enrico Kreft, *Bildungspolitischer Referent der Europa Union Schleswig – Holstein*

Carina Strüh, *Geschäftsführerin der Europa Union Schleswig – Holstein*

Anja Siegel, *Schulleiterin der Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck*

Dr. Thomas Winkler, *Institut für Multimediale und Interaktive Systeme, Lübeck*

Andrea Heering, *Koordinatorin Zertifikatskurs Europakompetenz, IQSH*

Und ganz besonders die Präsentierenden der Zertifizierungsfeier

TeilnehmerInnen folgender Schulen:

Friedrich-List-Schule, 23554 Lübeck

Gotthard-Kühl-Schule, 23556 Lübeck

Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, 23843 Bad Oldesloe

Bismarckschule, 25335 Elmshorn

Dorothea-Schlözer-Schule, 23568 Lübeck

Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt, 24598 Boostedt

Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium Barmstedt/Rantzau, 25355 Barmstedt

Poznanska Ogolnoksztalcaca Szkola Muzyczna Ilst. im. M.Karlowicza., PL-61736 Poznan, Polen

Grundschule Lentförden, 24632 Lentförden

Bismarckschule Elmshorn, 25335 Elmshorn

Stiftung Louisenlund, 24357 Fleckeby

Sowie alle Gäste, die an den Projekten mitgewirkt haben und/ oder gemeinsam mit uns den Abschluss des Zertifikatskurses feiern.

Wissenswertes:

Unser Tagungsort – der Audienzsaal im Lübecker Rathaus

Der Audienzsaal ist der größte Saal im Lübecker Rathaus und wird heute für Empfänge und Feierlichkeiten benutzt. Der sogenannte Ratssaal befindet sich im Erdgeschoss. Hier tagte früher das Obergericht. Dies geht heute noch aus den dort zu lesenden Inschriften hervor.

Von der früheren Renaissance - Ausstattung des Audienzsaales ist die Saaltür des Lübecker Meisters Tönnies Evers aus dem Jahre 1573 erhalten. Sie zeigt in Reliefs das Urteil Salomos, die Gerechtigkeit und die Liebe.

Es gibt zwei Eingangstüren: Eine große und eine kleine. Die vor Gericht stehenden Personen, sollten im Falle einer Verurteilung den Saal durch die kleine Tür verlassen und im Falle eines Freispruches den Ausgang durch die große Tür nehmen. Damit erkannten die vor dem Saal wartenden Bürger sofort den Ausgang des Prozesses.

Der Audienzsaal erstrahlt im roten Plüsch des Rokoko. Die jetzige Ausstattung stammt aus den Jahren 1754 bis 1761. Die dort allegorischen Gemälde stammen von dem italienischen Künstler Stefano Torelli. Sie zeigen die Eigenschaften auf, die eine Stadtregierung seiner Meinung nach haben sollte, nämlich Freiheit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Einigkeit, Vorsicht, Klugheit, Mäßigung und Verschwiegenheit sowie die Freiheit der Künste und des Handels.

Der hohe eiserne Ofen aus dem 18. Jahrhundert war noch bis 1963 die einzige Möglichkeit, den Saal zu heizen. Er wurde vom Flur aus beheizt.

Quelle:

<https://www.luebeck.de/tourismus/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/rathaus/audienzsaal.html>
[leicht verändert]

Der Festredner – Professor Dr. Peter Heering

Peter Heering ist seit 2009 Professor für Physik und ihre Didaktik an der Europa-Universität Flensburg. Er hat ursprünglich Lehramt für Gymnasien mit den Fächern Chemie und Physik studiert und sein 1. und 2. Staatsexamen erworben.

1995 wurde er an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg mit einer physikhistorisch/fachdidaktischen Arbeit zum Coulombschen Gesetz promoviert. Ab 1996 war er am Fachbereich Physik der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich der Lehrkräftebildung tätig.

2006 wurde er für das Fach Geschichte der Naturwissenschaften am Department Mathematik der Fakultät Mathematik, Informatik und Technik der Universität Hamburg habilitiert. 2004 war er als Scholar in Residence am Deutschen Museum München, 2006/07 hat er die Professur für Didaktik der Physik an der Universität Augsburg vertreten.

Er arbeitet aktuell zur Analyse historischer Experimentalpraxen, wobei er die Replikationsmethode verwendet, zum Einbezug historischer Materialien in die physikalische Bildung – hier insbesondere zum StoryTelling-Ansatz – und zur Analyse des historischen Überganges von Forschungsexperimenten in Lehrversuche.

Programm Zertifizierungsfeier Europakompetenz am 13.12.2019

- 10:00** **Grußworte**
(s.t.)
- *Sven Schindler (Hansestadt Lübeck)*
 - *Klaus Müller (Verein der Europaschulen SH e.V.)*
 - *Enrico Kreft (Europa-Union SH)*
- 10:20** **Festvortrag: " Physik als Teil der europäischen Kultur – die historische Perspektive." mit anschließender Diskussion** *Professor Dr. Peter Heering, Europauniversität Flensburg*
- 11:00** **Kurzvorstellung der Stände in der Ausstellung**
- **European Cities** *Gotthard-Kühl-Schule, Lübeck*
 - **Irland - Weg zum Nationalstaat, Weg nach Europa,** *C.-F.-v.-Weizsäcker-Gymn., Barmstedt*
 - **Weihnachten in Europa - ein Adventskalender,** *Bismarckschule, Elmshorn*
 - **Lübeck pour les jeunes** *Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck*
 - **Deutsch-polnische Jugendbegegnung,** *Berufliche Schule Bad Oldesloe*
- 11:15** **Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung**
- 11:30** **Präsentationen:**
- **Projektwoche „Europa“,** *Grundschule Lentförden*
 - **Vive la France!** *Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt*
 - **Die Klasse 9d und Europa - in Vielfalt geeint,** *Bismarckschule Elmshorn*
 - **Mit EU-Hymne auf die Straße** *Poznanska Ogolnoksztalcaca Szkola Muzyczna, Polen*
- 12:30** **Überreichung der Urkunden für Präsentierende der Grundschulen** durch Klaus Müller
- 12:45** **Mittagessen** und Fortsetzung der Ausstellung
- 13:45** **Präsentationen**
- **Europa und die Flüchtlinge,** *Stiftung Louisenlund, Fleckeby*
 - **Diskussionsveranstaltung zur Europawahl,** *BBZ Dithmarschen, Heide*
 - **Die Europäische Union - Benefits and Issues,** *Friedrich-List-Schule, Lübeck*
 - **Wie schaffe ich es eine deutsch-polnische Jugendbegegnung zu organisieren – in 10 in Tagen?** *BBZ Dithmarschen, Heide*
- 15:00** **Überreichung der Zertifikate für Europakompetenz und der Urkunden für Präsentierende**
- 15:20** **Abschlussfoto**
- 15:30** **Kaffeepause** und Abbau der Stände

Zwischen den Programmpunkten bereichern unsere Gäste aus Polen das Programm mit Musikdarbietungen

Ode an die Freude, Ludwig v. Beethoven

Duetto G-dur KV 423 für Geige und Bratsche, W.A. Mozart

Präludium aus der Suite Nr.1 für Cello, J.S. Bach

Die Ausstellung

European Cities - europäische Städte im Englischunterricht präsentieren

„Ich hab' im Urlaub in Schweden ganz viel Englisch gesprochen!“

Englisch ist ohne Frage die Sprache, mit der wir in Europa am leichtesten miteinander kommunizieren können, selbst, wenn wir unsere Muttersprache nicht teilen. Dieser Gedanke stand im Mittelpunkt des Europaprojektes „Cities of Europe“.

Anknüpfend an die geographische Erkundung Europas im Weltkundeunterricht erstellte eine 7. Gemeinschaftsschulklasse im Englischunterricht Informationsplakate zu unterschiedlichen europäischen Städten. Von Oslo bis Barcelona, von Krakau bis Lissabon - alle wählten ihre ganz persönliche Stadt und recherchierten Stadtgeschichte(n), touristischen Attraktionen und Highlights. Schließlich erkundeten die Schüler*innen, wie ein Wochenende in „ihrer“ europäischen Stadt mit Anreise, Unterkunft, Kosten und möglichem Programm für sie selbst aussehen könnte. Mancher wäre wohl gern direkt losgefahren.

Eine große Herausforderung war für die Schüler*innen natürlich, ihre Texte auf Englisch zu formulieren. Übersetzungsprogramme waren dabei nur bedingt hilfreich, da die Schüler*innen ihre Texte auch selbst verstehen und ihre jeweilige Stadt später im Halbjahr in einem kleinen Vortrag vorstellen sollen. Trotz dieser Hürde und diverser technischer Herausforderungen blieben die Schüler*innen neugierig und motiviert und konnten so erste Einblicke in die bunte Vielfalt europäischer Städte gewinnen.

Adresse: Gotthard-Kühl-Schule, 23556 Lübeck

Irland - der Weg zum Nationalstaat, der Weg nach Europa

Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1 haben sich im Januar 2019 im Rahmen der Profilwoche des Geschichtsprofils mit verschiedenen Teilaspekten des Themas auseinandergesetzt und dazu Plakate gestaltet.

Das einwöchige Projekt knüpfte zum einen an das Halbjahresthema des Geschichtsunterrichts in Q1.2 an („Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?“), zum anderen an das Seminarfach mit der Vertiefung von Präsentationsformen. Zudem diente das Thema auch der Vorbereitung der Studienfahrt nach Dublin im September 2019. Die Profilwoche, die an unserer Schule in jedem Schuljahr für alle Oberstufenklassen stattfindet, dient zudem der fächerübergreifenden Zusammenarbeit (hier Wirtschaft/Politik).

Die Schüler*innen hatten bei der Themenfindung freie Wahl und konnten auch innerhalb des Themas eigene Schwerpunkte setzen. So haben sich Gruppen mit der kulturellen Identität und dem Nationalbewusstsein auseinandergesetzt, andere haben sich ganz auf historische Themen wie den Osteraufstand oder Irlands Weg zur Republik fokussiert, EU-Bezüge

lassen sich im Thema Nordirland oder explizit im Plakat „Irland und die EU“ finden. Spannend war für die Schüler*innen die Auseinandersetzung mit einem EU-Land, das sonst im Geschichtsunterricht i.d.R. keine Beachtung findet.

Die Begegnung mit Land, Leuten und ihrer Geschichte war natürlich der krönende Abschluss des Projektes.

Adresse: Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium Barmstedt/Rantzeau, 25355 Barmstedt

Weihnachten in Europa - ein Adventskalender

Im Religionsunterricht meiner 5. Klasse haben wir Weihnachtsbräuche in den EU Ländern erforscht. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt per Losverfahren ein Land und ein Datum und recherchierte im Unterricht zu den weihnachtlichen bzw. adventlichen Bräuchen in dem entsprechenden Land. Anschließend gestaltete jeder eine DIN-A-4 Seite mit den Arbeitsergebnissen.

Am 30. November 2018 bauten wir nach dem Unterricht zwei blaue Stelltafeln in der Eingangshalle unserer Schule auf. Diese schmückten wir mit 28 Sternen und den Zahlen von 1 - 28. Täglich wurde morgens vor der Schule Land für Land ergänzt (montags drei Länder), so dass die Weihnachtsbräuche der europäischen Länder nach und nach einen Adventskalender ergaben.

An ausgewählten Tagen gab es - passend zum „Land des Tages“ - zusätzliche Aktivitäten: so haben wir zum Beispiel am 4. Dezember Barbarazweige aufgestellt, am Nikolaustag hat der Unterstufenchor ein englisches Weihnachtslied gesungen, am 13. Dezember hat der Oberstufenchor das Lucialied präsentiert und ein Musiklehrer (Gitarre) hat mit einer Schülerin der 9. Klasse (Querflöte) den Fuxasvalsen gespielt. Dazu gab es landestypisches Gebäck (schwedische Haferkekse).

Adresse: Bismarckschule, 25335 Elmshorn

Lübeck pour les jeunes - un guide digital de la ville de Lübeck

Die Schüler*innen des Französischkurses der Berufsoberschule BOS-19 haben Sehenswürdigkeiten, kleine Cafés und Lieblingsplätze aus ihrer Stadt Lübeck zusammengestellt, fotografiert und mit einer kurzen mündlichen Beschreibung in Französisch versehen. In enger Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Winkler vom Institut für Multimediale und Interaktive Systeme (IMIS) der Universität zu Lübeck wurde mithilfe des Programms InfoGrid ein digitaler Stadtführer erstellt: Französischsprachige Besucher*innen fahren, nach dem Laden der App, mit der Handykamera über ein Merkmal (target), dann ploppen Bilder auf und die aufgesprochenen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten etc. sind hörbar.

Der digitale Stadtführer richtet sich an Besucher*innen zwischen 18 und 28 Jahren.

Es ist ein kleines Projekt, aber wir haben viel positive Resonanz in den Gesprächen mit den Geschäftsinhabern, Restaurantbesitzern und den Verantwortlichen in den Museen erfahren. Wir

hoffen, dass die Tourismus-Information am Holstentor nach wie vor bereit ist, frankophone Besucher*innen auf diesen ungewöhnlichen Stadtführer aufmerksam zu machen. Wir bedanken uns bei Herrn Prof. Dr. Michael Herczeg und Dr. Thomas Winkler für die gute und geduldige Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Adresse: Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck, Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck

Und noch Ausstellungen als Ergänzung zur Präsentation (Beschreibung s. nächster Abschnitt)

Wie schaffe ich es eine deutsch-polnische Jugendbegegnung zu organisieren - in 10 Tagen? BBZ Dithmarschen, 25746 Heide

Die Präsentationen

Projektwoche „Europa“

Vom 30.09. – 02.10.2019 fanden unsere Projektstage zum Thema „Europa“ an unserer Grundschule Lentförhden-Nützen statt.

Vor den Projekttagen durften sich die Schülerinnen und Schüler drei der elf vorgestellten europäischen Länder auswählen, anschließend wurden die jahrgangsübergreifenden Gruppen (Klasse 1-4) von den Lehrkräften eingeteilt.

Am 30.09.2019 starteten die Projektstage in der Aula. Die Länder wurden erneut vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler gingen in ihre Gruppen, um die von den Lehrkräften individuell vorbereiteten Länder zu erarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler haben sehr schnell den Zugang zu ihren ausgewählten europäischen Ländern gefunden. Schon in der ersten Pause haben sich die Kinder lebendig ausgetauscht und gelernte Worte anderen beigebracht.

Nach zwei Tagen war der Erarbeitungszeitraum der europäischen Länder beendet und die Präsentation konnte am Vormittag des 02.10.2019 vorbereitet werden.

Um 11.30 Uhr startete die Präsentation zu der Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen waren. Die verschiedenen Länder stellten sich mit Gesang oder Tänzen vor. Die erarbeiteten Werke der Gruppen konnten nach der Präsentation besichtigt werden.

Die Projektstage waren ein großer Erfolg und die Kinder haben noch nach den Herbstferien davon berichtet.

Adresse: Grundschule Lentförhden, 24632

Vive la France! -Deutsch-Französische Freundschaft

In der Projektwoche lernten Schülerinnen und Schüler Lieder und einen Volkstanz aus Frankreich und einige Wendungen in französischer Sprache. Sie bastelten französische Fahnen als Raumschmuck, Namensschilder mit der Trikolore und gestalteten nach Lektüre Infoplakate zu den Themen Frankreich, Paris und Essen in Frankreich.

Ab dem zweiten Tag kamen Franck Tabone und seine drei Töchter (13, 10 und 10 Jahre) zu Besuch. Franck stammt aus Südfrankreich und ist Grundschullehrer am Lycée Français in Oslo wo auch seine Töchter zur Schule gehen. Die Familie spricht Französisch miteinander.

Die Schulführung endete in der Sporthalle und ging in eine Spielstunde mit Bällen und Seilen über. Zwei Tage lang spielten wir zusammen Boules, backten Crêpes, sangen und tanzten.

Am Ende der Projektwoche wurden alle Elemente mit einer Vorführung und einem stets umlagerten Crêpe-Stand der Schulöffentlichkeit präsentiert.

Im Verlauf haben die Gastkinder und einige Gleichaltrige Freundschaft geschlossen. Die Rückmeldung der deutschen Kinder ergab, dass mehrere Lust bekommen haben, besser Englisch oder auch Französisch zu lernen. Mehrere würden auch gern einmal nach Frankreich fahren.

Adresse: Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt, 24598 Boostedt

Die Klasse 9d und Europa - in Vielfalt geeint

Ich habe in den Thementagen nach den Sommerferien zwei Projekttag zum Thema Europa gestaltet. Inhaltlich haben wir Folgendes gemacht:

1. Projekttag:

- Sehenswürdigkeiten-Quiz
- Wissensabfrage: Was weiß ich schon über Europa? Was möchte ich über Europa wissen? Welche Länder Europa habe ich bereits bereist? Welches möchte ich als nächstes bereisen?
- Deutschland als Teil von Europa / Nachbarländer und Sprachen
- Wo begegnet mir Europa im Alltag?
- EURO als gemeinsame Währung
- Unterschied: Europa und die EU
- Quiz EU-Verordnungen
- Mini-Sprachkurse innerhalb der Klasse
- Sammeln von internationalen Begrüßungen
- Klassenraumgestaltung: 9d - in Vielfalt geeint

2. Projekttag:

- SuS bringen Rezepte aus ihren Ländern mit und kochen gemeinsam (Börek, Pelmeni, koreanische Gemüsepfannkuchen, Onigiri, Baklava, Crêpes)

- anschließendes Mittagessen mit Vorstellung der Gerichte

Adresse: Bismarckschule Elmshorn, 25335 Elmshorn

Mit EU-Hymne auf die Straße - so feiern wir den Internationalen Musiktag.

Da meine Schule -eine Musikschule - jedes Jahr den Internationalen Musiktag groß feiert, hat sich die Schulleitung für das Jahr das Jahr 2019 etwas Besonderes ausgedacht- MIT DER EU-HYMNE AUF DIE STRASSE, um den Wert der Europäischen Union hervorzuheben und das Zusammengehörigkeitsgefühl besonders zu betonen.

Alle Schüler/innen haben auf dem Alten Markt, nach einigen tüchtigen Proben in der Schule, vor allen versammelten dort Menschen, die Hymne der EU vorgetragen: die Instrumentalisten haben auf ihren Instrumenten gespielt, der Chor hat sie gesänglich in der polnischen Sprache begleitet und die Schülerinnen des Fachs- Rhythmik haben die Klänge und den Rhythmus der Hymne in Bewegung gesetzt.

Dieses Ereignis wurde zuvor vielfältig vorbereitet. In meinem Fach DaF-Unterricht haben die Schüler die Aufgabe bekommen, der Hymne nachzuforschen und einiges über sie herauszufinden. Die Ergebnisse wurden dann im Unterricht präsentiert. Zum Schluss haben wir den deutschen Text behandelt und letztendlich alle zusammen die deutsche Version gesungen.

Einige Tage lang galt ein Fragment der EU-Hymne als Pausenklingelton.

Adresse: Posener Allgemeinbildende M.Karlowicz-Musikoberschule . (Poznanska Ogolnoksztalcaca Szkola Muzyczna IIst. im. M.Karlowicza., PL-61736 Poznan, Polen)

Die Europäische Union - Benefits and Issues mit anschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern der politischen Parteien des Landtags SH

An unserem Europaprojekt waren eine 11. Klasse und eine 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums beteiligt; beide Klassen gehören dem Europaprofil der Friedrich-List-Schule an. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit aktuellen Herausforderungen der EU auseinandergesetzt; ein Schwerpunkt stellte die Umwelt- und Klimapolitik der Europäischen Union dar, ein weiterer die von ihr weltweit geleistete Entwicklungshilfe. Ein Projektteam setzte sich mit der digitalen Agenda der EU auseinander; ein weiteres mit den Chancen, die der europäische Wirtschaftsraum jungen Menschen bietet.

Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Ergebnisse anschließend vor mehreren anderen Klassen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen der Friedrich-List-Schule präsentiert und in Form einer Podiumsdiskussion diskutiert. An der Podiumsdiskussion nahmen geladene Vertreter der politischen Parteien des Landtags SH teil; drei der teilnehmenden Politiker waren zu diesem Zeitpunkt auf den Listen zur Europawahl 2019 platziert. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler haben uns bestärkt, eine solche Podiumsdiskussion regelmäßig durchzuführen.

Adresse: Friedrich-List-Schule, 23554 Lübeck

Europa und die Flüchtlinge

In dem Schuljahr 2017/2018 haben wir uns in der Politikgilde intensiv mit dem Thema „Europa und die Flüchtlinge“ auseinandergesetzt. Im November betrachteten wir die weltweiten Fluchtursachen (Konflikte, Klimawandel, Push und Pull-Faktoren), die Völkerrechtlichen Grundlagen sowie die Strukturen der Vereinten Nationen und deren Ziele für die Zukunft als Vorbereitung auf unsere Teilnahme an der MUN Stettin.

Im Dezember führte ich mit den Schülern der Politikgilde und der die Debating Society das Planspiel der Europa Union zum Europäischen Rat durch. Die Schüler vertraten die Positionen der europäischen Staatschefs und diskutierten die aktuelle Flüchtlingskrise.

Bei unsere Exkursion nach Berlin trafen die Schüler junge Geflüchtete und besuchten den Bundestag, das BMI, den BND, die Vertretung der europäischen Kommission sowie Orte der deutschen Teilung. Anlässlich des Europatages diskutierten die Schüler beim Bürgerdialog in Neumünster und im Landtag in Kiel mit Politikern ihre Ideen für Europas Zukunft.

Adresse: Stiftung Louisenlund, 24357 Fleckeby

Diskussionsveranstaltung zur Europawahl 2019

Es wurden Politiker und Politikerinnen verschiedener Parteien in die Schule eingeladen, um mit Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der anstehenden Europawahl über Europapolitik zu diskutieren.

Beteiligt waren insgesamt 54 Schülerinnen und Schüler und folgende Politiker und Politikerinnen: Birte Gießmann von der CDU, Marcello Hageborn von der SPD, Marta Balzer von die Linke, Christian Waldheim von der AfD, Denise Loop von Bündnis 90 die Grünen und Broder Söhl von der FDP. Bei den Schülerinnen und Schülern handelt es sich um Auszubildende Kaufleute im Einzelhandel und angehende Bankkaufleute.

Die Veranstaltung begann mit einer Vorstellungsrunde im Plenum. Die eigentlichen Diskussionen wurden in mehreren Räumen in Kleingruppen in Form eines World Cafès durchgeführt. Zum Schluss hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die Möglichkeit kurze Plädoyers im Plenum zu halten. Hauptsächlich wurde das Ziel verfolgt, den Schülerinnen und Schülern die Europapolitik persönlich näher zu bringen.

Adresse: BBZ Dithmarschen, 25746 Heide

Wie schaffe ich es eine deutsch-polnische Jugendbegegnung zu organisieren - in 10 Tagen?

Es braucht einen Schulleiter, wie Kai Aagardt, der am Sonntagabend eine Zusage erteilt. Ein Ministerium, in Person von Andrea Heering, die sofort Geld zusagt und ein deutsch-polnischen Jugendwerk, das mündlich 1.000 € bewilligt. Dann natürlich eine Klasse, die sich von dem europäischen Gedanken begeistern lässt und ein Kollegium, das einen unterstützt.

Dann ist alles kein Problem...

Ich habe Izabela Witlewska-Janiak, die hier bei der Zertifizierungsfeier ihr Europaprojekt präsentiert, bei einer Fortbildung vom IQSH kennengelernt und ihr sofort zugesagt, sie, ihre Kollegin Joanna Marciniak und sieben Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, wenn sie nach Lübeck kommen.

Meine Klasse, die WG18d, hat ein Programm für vier Tage organisiert. In den vier Tagen nehmen die polnischen Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit der Klasse am Unterricht teil. Zudem wird die Stadt erkundet und das gemeinsame Projekt 2020 in Poznań geplant.

Ein Highlight des Besuches war ein Konzert der polnischen Besucher in unserer Schule. Die Übernachtung der polnischen Gäste erfolgte in den Familien der deutschen Schülerinnen und Schüler.

Am Freitagabend findet ein großes Abschlussfest statt mit einer gemeinsamen Übernachtung in Lübeck.

So geht Europa....

Adresse: *Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, 23843 Bad Oldesloe*

Notizen

Notizen

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an

Unsere Gastgeberin

Hansestadt LÜBECK 

an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses der Freien und Hansestadt Lübeck, besonders an Frau Kristina Wittig

Unsere Kooperationspartner und Sponsoren

Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. mit Europe direct
Internationales Haus Sonnenberg in Sankt Andreasberg
Verein der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V.
Das Deutsch-polnische Jugendwerk

Sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



... und natürlich all jene, die durch Ihre Präsentationen zu dem Gelingen des heutigen Tages beitragen.